

## Raum, area

① geographische Lage → bestimmt weithin die ökonomischen Möglichkeiten

⇒ Wüste: Libyen, Niger, Bahrain, Dubai, Katar; in den USA desert countries Arizona (räumlich so gross wie Italien!), Nevada (Las Vegas!), New Mexico.

⇒ Eis: Grönland. ⇒ Insel: Grossbritannien, erlaubt Küstenschiffart; Seehäfen, fördert aus sich heraus den Schiffbau. ⇒ Gebirgsmassen: Schweiz, nur 26% der Staatsfläche sind überhaupt ökonomisch nutzbar! ⇒ Durch Naturkatastrophen gefährdet: Mexiko, Kalifornien, Japan, Türkei: volkswirtschaftliches Sachkapital wird in grossem Umfang vernichtet; Menschen lebenslang demotiviert.

② naturgegebene Verkehrswege → Voraussetzung für regelmässigen, ineinandergreifenden Gütertausch. ⇒ Kein Meeresanschluss: Schweiz, Tschechien.

⇒ Deutschland hat eine Reihe ganzjährig schiffbare Flüsse:

Rhein → Rheindelta in den Niederlanden (verkehrsreichster Fluss der Welt, 883 km schiffbar; Verbindung der Schweiz zu den Seehäfen),

Elbe → Cuxhaven, 940 km schiffbar

Weser (Fulda und Werra bei Münden) → Bremerhaven,

Ems → Dollart (= friesische Nordsee),

Saale → linker Nebenfluss der Elbe bei Barby,

Havel → rechter Nebenfluss der Elbe, verbindet zusammen mit Kanälen Berlin mit Oder und Elbe,

Spree → linker Nebenfluss der Havel → Berlin-Spandau: für die Versorgung Berlins bedeutend

Neckar → Rhein in Mannheim,

Main → Rhein bei Mainz,

Mosel → Rhein in Koblenz,

Ruhr → Rhein in Duisburg;

daneben zahlreiche für die Schifffahrt gebaute und taugliche Kanäle (wie Mittellandkanal, Dortmund-Ems-Kanal, Elbeseitenkanal, Nord-Ostsee-Kanal, Main-Donau-Kanal, Oder-Spree-Kanal, Oder-Havel-Kanal, Elbe-Havel-Kanal, Teltowkanal, Havelkanal). Diese gestatteten die Anlage von Stadthäfen von Dortmund über Münster bis nach Wolfsburg (hier: Gründung des Volkswagenwerkes).

⇒ Querverriegeltes Staatsgebiet (across bolt territory): Schweiz: aufwendige Strassen über Hochgebirgspässe und Tunnels müssen gebaut und unterhalten werden, um den Warenaustausch abzuwickeln.

③ Klima → Der Industriegürtel der Erde (in allen Kontinenten) liegt in der gemässigten Klimazone.

⇒ USA: Hauptanteil des Energieverbrauchs dient dem Klimatisieren und Kühlen (mehrere Bundesstaaten sind full desert countries bzw. half desert countries, wie etwa Texas, Colorado oder Utah.

④ Bodenqualität → Gestattet der Erdboden nicht die Mindest-Selbstversorgung der Bewohner, dann sind (teure) Einfuhren nötig, die auf Kosten des Imports von Kapitalgütern (produzierten Produktionsmitteln: Maschinen), Chemikalien (Pflanzenschutzmitteln) und Fahrzeugen gehen.

⑤ Naturreserven → Länder ohne Rohstoff-Vorkommen wurden, und Länder ohne Elektrizität werden in ihrer ökonomischen Entwicklung gehemmt.

⇒ Bedingung für die (Früh)Industrialisierung war das Vorhandensein von Kohle und Erz. Länder ohne diese Ausgangsmaterialien mussten andere Wege gehen: sehr hoher Veredelungsgrad (net value added) importierter Güter ⇒ Schweiz: Uhrenherstellung, feinmechanische Industrie. Das importierte Metall (Stahl aus Deutschland) wurde bis zum Achtzigtausendfachen (!) in seinem Wert erhöht (ganggenaue Taschenuhren, Chronometer für die Schifffahrt). Aus dem Erlös konnte Stahl für Eisenbahnen und Bauten gekauft werden. Unit-Value-Beziehung!